

Flüchtlingshilfe aktuell



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



**Informationen für afghanische Geflüchtete und
ihre Unterstützer*innen in Schleswig-Holstein**

شما متن دری این را در عقب صفحه دیده می‌توانید

Am 14. Februar 2017 hat das schleswig-holsteinische Kabinett einen dreimonatigen Abschiebestopp nach Afghanistan beschlossen. Zusammen mit einigen weiteren Landesregierungen setzt Schleswig-Holstein vom Bund vorgesehene Abschiebungen nach Afghanistan damit zunächst aus.¹ Entscheidungsgrundlage hierfür sind des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) zur Situation in Afghanistan vom 22. Dezember 2016² und der Jahresbericht der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) von 2016³, der ein detailliertes Bild der desolaten humanitären Situation in Afghanistan zeichnet. Im vergangenen Jahr seien laut UNAMA-Bericht 11.418 Zivilisten getötet oder verletzt worden – drei Prozent mehr als im Vorjahr. Insbesondere sei gegenüber 2015 die Anzahl von getöteten und verletzten Kinder um 24 Prozent auf 3.512 gestiegen. Dies ist die höchste Zahl seit Beginn der Berichterstattung im Jahr 2009. Laut UNHCR-Bericht habe sich die Sicherheitslage in Afghanistan seit Verlassen der eigenen Richtlinien zur Feststellung des internationalen Schutzbedarfs afghanischer Flüchtlinge von April 2016 nochmals dramatisch verschlechtert. Eine pauschale Einschätzung bestimmter Regionen Afghanistans als „sichere und zumutbare interne Schutzalternative“ sei „nicht möglich“. Der UNHCR äußerte außerdem ernste Bedenken an der im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Zahl von Asylanerkennungen, Gewährungen von Flüchtlingsschutz und Feststellungen eines Abschiebeverbots für Afghan*innen in Deutschland. Vor dem Hintergrund dieser neuen Kenntnisse zweifelt die Landesregierung zurecht an der Annahme des Bunds, einer „Intensivierung der Rückführung“ stehe „die allgemeine Bewertung der Sicherheitslage in Afghanistan nicht entgegen“ (so Thomas de Maizière an die Innenminister*innen der Länder).

Impressum

Herausgeberin:

Jasmin Azazmah

(v.i.S.d.P.)

Layout:

Kirstin Strecker

Titelbild (Ausschnitt):

Bernhard Karimi

Redaktions- und

Bezugsadresse:

Flüchtlingsrat

Schleswig-Holstein e. V.

Sophienblatt 82-86

24114 Kiel

office@frsh.de

Tel. 0431-735 000

März 2017

1 <http://www.frsh.de/artikel/erlass-zum-afghanistan-abschiebestopp/>

2 http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/UNHCR_Afghanistan_20161222.pdf

3 <https://unama.unmissions.org/un-calls-parties-take-urgent-measures-halt-civilian-casualties-numbers-2016-reach-record-high>

Asylverfahren

I. Anhörung

Anhörungen von afghanischen Antragsteller*innen erfolgen mittlerweile auch in Schleswig-Holstein schneller, als es früher der Fall war. Es ist daher wichtig, sich frühzeitig vorzubereiten.

Denjenigen geflüchteten Afghan*innen, die ihre Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) noch vor sich haben, und ggf. ihren Unterstützer*innen raten wir dringend, einen sorgfältigen und detailreichen Sachvortrag zum Fluchtgrund, zur erwarteten Situation bei einer Rückkehr und zur Frage von Ausweichmöglichkeiten im Land vorzubereiten. Immer wieder werden Asylanträge beim BAMF abgelehnt, weil in der Anhörung detailarm oder widersprüchlich erzählt wurde. Ein überzeugender, ausführlicher und lückenloser Bericht, der frei von Widersprüchen ist, erhöht dagegen die Chance auf zumindest subsidiären Schutz erheblich.

Legen Sie deshalb detailliert Ihre konkrete persönliche Situation dar und beschreiben Sie möglichst auf Grundlage persönlicher Erfahrungen, warum eine Rückkehr und ein Ausweichen in ein anderes Gebiet in Afghanistan unmöglich sind. Sprechen Sie von sich selbst in der Ich-Form. Berichten Sie nicht nur über Ihren Ehepartner oder andere Verwandte, sondern insbesondere über sich selbst. Stellen Sie alle als bedrohlich empfundenen Situationen dar und erläutern Sie, warum Sie sich bedroht gefühlt haben. Setzen Sie keine Kenntnisse bei der Anhörerin oder dem Anhörer voraus.

Wir empfehlen Antragsteller*innen, eine schriftliche Stellungnahme zu erarbeiten, die ein Sprechen gegenüber Amtspersonen erleichtern kann und in der Daten und Orte geklärt werden. Ihre Aussagen werden vom BAMF überprüft und müssen daher korrekt sein. Die Stationen des eigenen Lebens in der Muttersprache für sich zu notieren, kann außerdem hilfreich sein. Ob eine schriftliche Stellungnahme bereits vor der Anhörung zur Akte gereicht werden soll, ist umstritten. Wenn Sie sich für eine schriftliche Stellungnahme entscheiden, darf diese auf keinen Fall im Widerspruch zu ihrer mündlichen Aussage während der Anhörung stehen. Wir empfehlen Ihnen, dies mit einer Beraterin oder einem Berater zu besprechen.

Wenn Sie Dokumente haben, die Ihre Verfolgung belegen oder Ihren in der Anhörung vorgetragenen Bericht stützen, reichen Sie sie unbedingt ein. Auch wenn Sie krank oder psychisch belastet sind, sollten Sie sich frühzeitig medizinische Gutachten und Atteste besorgen

und sie dem BAMF vorlegen. Wenn Sie Originale einreichen, behalten Sie unbedingt Fotokopien.

Teilen Sie dem BAMF unbedingt selbstständig mit, wenn sich Ihre Adresse ändert.

Es besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson für die Anhörung (einen sogenannten Beistand) anmelden. Das BAMF muss diese Person an der Anhörung teilnehmen lassen.

Wenn Sie während der Anhörung bemerken, dass die/der Dolmetscher*in ihre Sprache nicht ausreichend versteht oder sie Zweifel an ihrer oder seiner Zuverlässigkeit haben oder Sie ihr/ihm gegenüber nicht frei sprechen können, weisen sie darauf hin und lassen Sie Ihren Hinweis ins Protokoll aufnehmen.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie Ihren Fall nicht hinreichend vorbringen können – z. B. aufgrund der Person der Anhölerin/des Anhörers oder der Dolmetscherin/des Dolmetschers –, haben Sie auch die Möglichkeit, die Anhörung abubrechen und zu verschieben bzw. eine Pause einzulegen. Wenn Sie dies tun, geben Sie unbedingt zu Protokoll, warum es Ihnen nicht möglich ist, Ihren Fall darzulegen.

Lassen Sie sich im Anschluss an die Anhörung das Protokoll rückübersetzen und machen Sie darauf aufmerksam, wenn etwas nicht stimmt.

Sie haben die Möglichkeit, sich einen Anwalt zu nehmen und Rechts-hilfen in Anspruch nehmen.

Frauen haben das Recht auf eine Anhölerin und eine Dolmetscherin sowie auf eine Anhörung getrennt von ihrem Ehepartner.

Wir empfehlen Ihnen, sich zur Anhörungsvorbereitung an eine der MBSH-Stellen zu wenden:

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/integration/beratungsdienste.html> und: <http://www.frsh.de/fluechtlingsrat/mbsh-beratungsstelle/>

2. Klage

Bei einer Ablehnung des Asylantrags kann eine Klage vor dem Verwaltungsgericht in Frage kommen. Hierfür sind Fristen von gewöhnlich 1 bis 2 Wochen zu beachten. Es sollte so schnell wie möglich eine Anwältin oder ein Anwalt eingeschaltet werden.

Wichtig ist, dass Sie sich selbst gut auf das Gerichtsverfahren vorbereiten. Die Richterin oder der Richter wird das Protokoll vom BAMF gelesen haben. Sie müssen überzeugend erklären, warum Sie bestimmte Erlebnisse oder Details nicht schon beim BAMF erzählt haben. Nutzen Sie die Zeit, alles zu erzählen, was Sie dazu gebracht hat, Ihre Heimat zu verlassen. Seien Sie auch hier konkret und überzeugend. Berichten Sie unbedingt frei von Widersprüchen. Ihre Anwältin oder ihr Anwalt kann Fragen stellen, wird aber nicht Ihre Lebensgeschichte erzählen.

3. Asylfolgeantrag

Wir empfehlen Afghan*innen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, umgehend mit den Fachberatungsstellen zu prüfen, ob ein Asylfolgeantrag gestellt werden sollte. Dieser Asylfolgeantrag kann gestellt werden, wenn sich in den letzten drei Monaten etwas gravierend an der Situation im Herkunftsland oder in Ihrer Lebenssituation in Deutschland geändert hat. Es ist also z. B. auf Grundlage des UNHCR-Berichts oder des UNAMA-Berichts möglich. Der UNHCR-Bericht bejaht das Vorliegen der Voraussetzungen für Zuerkennung von subsidiärem Schutz, indem er feststellt, „dass das gesamte Staatsgebiet Afghanistans von einem innerstaatlichen bewaffneten Konflikt im Sinne des Art. 15c der EU-Qualifikations-Richtlinie betroffen“ (S. 2) sei, es also keine Ausweichmöglichkeit im Inland gibt.

Sofern Sie auf dieser Grundlage einen Asylfolgeantrag stellen möchten, können sie auf die Argumentationshilfe und weiteren Hinweise von RA Hubert Heinhold zurückgreifen (<http://bit.ly/2mbIzHZ>) und sollten sich fachanwaltlich vertreten lassen.

Bitte beachten Sie, dass ein Asylfolgeantrag nur innerhalb von drei Monaten seit Kenntnis der veränderten Umstände möglich ist. Die Frist hierfür ist also kürzer als die Dauer des Abschiebestopps.

Abschiebungen innerhalb eines Dublin-Verfahrens, die dann zur Abschiebung nach Afghanistan führen, sind weiterhin möglich. Entsprechendes gilt für Personen, die in Schleswig-Holstein leben, aber ihren Asylantrag in einem Bundesland gestellt haben, das weiterhin nach Afghanistan abschiebt.

Möglichkeiten, über gute Integration eine Abschiebung zu verhindern

*Hinweis: Der Abschiebestopp schließt bestimmte Gruppen von Afghan*innen aus, die straffällig geworden sind. Vermeiden Sie unbedingt, straffällig zu werden.*

1. Härtefallkommission

Geflüchtete, die gut integriert oder besonders schutzbedürftig sind, können über die Härtefallkommission zu einer Aufenthaltserlaubnis gelangen. Die Härtefallkommission kann Einzelfälle beurteilen und dem Innenministerium empfehlen, Ausreisepflichtigen doch eine Aufenthaltserlaubnis zu gewähren. Afghanischen Geflüchteten in Schleswig-Holstein empfehlen wir daher, in den kommenden Monaten intensiv sogenannte Integrationsleistungen zu erbringen. Sofern Afghan*innen über eine Duldung mit Arbeitsmarktzugang verfügen bzw. aufgrund des Abschiebestopps wieder einen Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten, sollten Sie sich um eine Erwerbstätigkeit oder Ausbildung bemühen.

Arbeit, Spracherwerb, soziales Engagement oder die Mitgliedschaft in lokalen Gruppen wie Sportvereinen können gegenüber der Härtefallkommission vorgebracht werden. Relevant sind außerdem Erkrankungen oder Änderungen der Lebenssituation durch Heirat oder die Geburt eines Kinds.

Für Beratungen und Unterstützung bei Anrufung der Härtefallkommission stehen u. a. die MBSH-Stellen (<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte//integration/beratungsdienste.html>) zur Verfügung. Auch zivile Mitglieder der Härtefallkommission können Auskünfte geben.

2. Bleiberechtsregelungen bei guter Integration

Wenn Sie schon länger in Deutschland leben und gut integriert sind, sollten Sie die Möglichkeit eines Bleiberechts prüfen. Nach §25a Aufenthaltsgesetz können Menschen unter 21 Jahre ein Bleiberecht erhalten, wenn sie wenigstens 4 Jahre in Deutschland gelebt haben. Nach §25b gilt dasselbe für Personen über 21 Jahre, die Familien mit Kindern haben, wenn sie mindestens 6 Jahre in Deutschland gelebt haben, und für Erwachsene ohne Kinder, wenn Sie wenigstens 8 Jahre in Deutschland gelebt haben.

Zu den Möglichkeiten, ein Bleiberecht zu erhalten, können Sie sich

in den MBSH-Stellen beraten lassen: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/integration/beratungsdienste.html>

3. Ausbildungsduhlung

Personen, die in einer Ausbildung oder ausbildungsvorbereitenden Maßnahme sind, können seit Sommer 2016 nach der 3+2-Regelung des Integrationsgesetzes für die Dauer der Ausbildung eine Anspruchsduhlung erhalten und sind dann vor einer Abschiebung geschützt. Diese Regelung gilt auch für Berufsschüler*innen.

*Es ist denkbar, dass sich auch in Schleswig-Holstein der behördliche Druck auf Afghan*innen zur sogenannten freiwilligen Rückkehr erhöhen wird. Personen, die Ihre Rückkehr selbst einleiten, werden bestimmte Anreize wie Rückkehrförderung und Reintegrationshilfe angeboten. Wenn Sie eine freiwillige Rückkehr erwägen, empfehlen wir Ihnen unbedingt, mit vertrauenswürdigen Beratungsstellen über die damit verbundenen Aussichten und Risiken zu sprechen. Wir appellieren an Sie, sich nicht gegen Ihre Interessen zu einer sogenannten freiwilligen Ausreise drängen zu lassen oder eine überstürzte Entscheidung zu treffen.*

Beratungsstellen

Migrationspezifische Beratungsdienste in Schleswig-Holstein: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/integration/beratungsdienste.html>

Migrationsberatung in Kiel: https://www.kiel.de/leben/migration/_dokumente/migrationsberatung_in_Kiel.pdf

Beratungsstellen in Schleswig-Holstein: <http://www.frsh.de/service/beratungsstellen/>

MBSH-Beratungsstelle im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein: <http://www.frsh.de/fluechtlingsrat/mbsh-beratungsstelle/>

Einige Beratungsstellen verfügen über Kontakte zu Rechtsanwält*innen.

Weiterführende Informationen

Informationen für afghanische Geflüchtete und Beraterinnen auf der Seite des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein (deutsch): <http://www.frsh.de/artikel/updated-abschiebungen-nach-afghanistan/>

Informationen für afghanische Geflüchtete und Beraterinnen von Pro Asyl (deutsch): <https://www.proasyl.de/hintergrund/hinweise-fuer-afghanische-fluechtlinge-und-ihre-beraterinnen/>

Hinweise für die Anhörungsvorbereitung: <http://w2eu.info/germany.en/articles/asylum.html>

Erkenntnisquelle Afghanistan vom Flüchtlingsrat Niedersachsen: <http://www.nds-fluerat.org/21600/aktuelles/zusammenstellung-erkenntnisquellen-zur-sicherheits-und-gefaehrungslage-in-afghanitan/>
Netzwerk „Mehr Land in Sicht! Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“: <http://mehrlandinsicht-sh.de/37/>

Informationen zur Abschiebungen nach Afghanistan von Welcome To Europe: <http://w2eu.info/germany.en/articles/germany-deportation-afghanistan.en.html>

Informationen zur Anerkennungs- und Rückführungspraxis von afghanischen Flüchtlingen, zusammengestellt von Rechtsanwalt Gunter Christ zusammengestellt: http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/Gunter.Christ_Afghanistan_Rechtsberaterkonferenz_8-4-2016.pdf

Informationsveranstaltungen des Projekts Dezentrale Flüchtlingshilfe werden angekündigt unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

مراکز مشاوره دهی

خدمات مشاوره خاص مهاجرت در شلیسویگ-هولشتاین:

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte//integration/beratungsdienste.html>

خدمات مشاوره مهاجرت در کیل:

https://www.kiel.de/leben/migration/_dokumente/migrationsberatung_in_Kiel.pdf

خدمات مشاوره مهاجرت در شلیسویگ-هولشتاین:

<http://www.frsh.de/service/beratungsstellen/>

مراکز مشاوره MBSH در شورای پناهندگان شلیسویگ-هولشتاین

<http://www.frsh.de/fluechtlingsrat/mbsb-beratungsstelle/>

برخی مراکز مشاوره در تماس به وکلای مدافع

معلومات بیشتر

معلومات برای پناهجویان افغان و مشاوران در صفحه شورای پناهندگان شلیسویگ هولشتاین (آلمانی)

<http://www.frsh.de/artikel/updated-abschiebungen-nach-afghanistan/>

معلومات برای پناهجویان افغان و مشاوران از سوی پرو ازول (آلمانی)

<https://www.proasyl.de/hintergrund/hinweise-fuer-afghanische-fluechtlinge-und-ihre-beraterinnen/>

معلومات برای آمادگی مصاحبه

<http://w2eu.info/germany.en/articles/asylum.html>

منابع معلوماتی افغانستان شورای پناهندگان نیدرزاکسن:

<http://www.nds-fluerat.org/21600/aktuelles/zusammenstellung-erkenntnisquellen-zur-sicherheits-und-gefaehrungslage-in-afghanistan/>

شبکه "چشم انداز سرزمین! کار برای پناهندگان در شلیسویگ-هولشتاین"

<http://mehrlandinsicht-sh.de/37/>

اطلاعات مربوط به بازگشت اجباری به افغانستان از (به اروپا خوش آمدید):

<http://w2eu.info/germany.en/articles/germany-deportation-afghanistan.en.html>

اطلاعات مربوط به حق اقامت و بازگشت پناهندگان افغان، وکیل گونتر کرسٹ:

http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/Gunter.Christ_Afghanistan_Rechtsberaterkonferenz_8-4-2016.pdf

کارزار اطلاع رسانی توسط پروژه کمک به پناهندگان غیر متمرکز:

<http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

۱. دولدونگ (اقامت تحمل شده گان) تحصیلات فنی و حرفه ای

اشخاصیکه در جریان تحصیلات فنی و حرفه ای (اوسبیلدونگ) یا در مرحله آمادگی آن قرار دارند از تابستان ۲۰۱۰۶ بدینسو میتوانند مطابق ماده ۲ و ۳ قانون ادغام برای مدت تحصیل یک سند دولدونگ دریافت می کنند و از بازگشت محافظت شوند. این قانون دربر گیرنده شاگردان لیسه مسلکی هم میشود.

ممکن است که فشار ادارات شلیسوگ هولشتاین به افغانها برای برگشت داوطلبانه افزایش پیدا کند. کسانیکه خود شان میخواهند برگردند میتوانند که از مزایای چون حمایت بازگشت، کمک برای استقرار مجدد مستفید شوند. اگر شما خواهان بازگشت داوطلبانه هستید به شما توصیه میکنیم که با مراکز مشاوره مورد اعتماد در چشم انداز و خطرات مرتبط به آن صحبت کنید. ما از شما درخواست میکنیم نباید با برگشت داوطلبانه خود را در مقابل منافع خود زیر فشار قرار دهید و یا یک تصمیم شتاب زده اتخاذ نمایید.

امکانات جلوگیری از بازگشت اجباری در صورت پیشرفت چشمگیر در ادغام اجتماعی، تحصیلی و کاری

یادداشت: آن عده از شهروندان افغان که در قلمرو کشور فدرال آلمان مرتکب جرایم شده اند قبل از ختم حبس و جزای شان به افغانستان برگشتانده نمی‌شوند.

۱ - کمیسیون مشکلات

پناهجویانی که در جامعه خوب ادغام شده اند و یا اینکه آسیب پذیر هستند می‌توانند از طریق کمیسیون مشکلات به یک اجازه اقامه درخواست کنند. کمیسیون مشکلات می‌تواند قضایای انفرادی را قضاوت نموده و به برای اعطای یک اجازه اقامه جهت تعهد قانونی به ترک محل اقامت به وزارت داخله پیشنهاد کند. به افغانهای پناهجو در ایالت شلسوگ هولشتاین توصیه می‌نمایم که در ماه‌های آینده به طور مشتاقانه به ارائه خدمات همگرایی با ادغام با جامعه بپردازند. تا اینکه افغانهای دارنده دولونگ دسترسی به بازار کار داشته باشند و یا بخاطر منع اخراجی برای اینکه باز هم بتوانند به بازار کار دسترسی داشته باشند باید برای استخدام شدن یا یک دوره آموزش فنی یا اوسیلدونگ زحمت بکشند.

داشتن کار، فراگیری زبان، تعامل اجتماعی و یا عضویت در گروه‌های محلی مانند باشگاه‌های ورزشی ممکن است برای کمیسیون مشکلات، مطرح گردیده‌ها را به بیماری و یا تغییر در حالت مدنی از طریق ازدواج یا تولد یک کودک هم می‌تواند مفید واقع شوند. برای مشاوره، حمایت و تماس با کمیسیون مشکلات و همچنان مراکز MBSH برایتان قابل دسترس است:

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte//integration/beratungsdienste.html>

همچنان اعضای ملکی کمیسیون مشکلات می‌تواند این اطلاعات را برایتان فراهم کند.

۲ - حق اقامت در صورت ادغام خوب و موثر در جامعه آلمان

اگر مدت طولانی در آلمان زندگی کردید و در ادغام موثر پیشرفت‌های چشمگیر داشته‌اید شما باید امکان یک حق اقامت را مدنظر بگیرید.

مطابق ماده 25a قانون اقامت، اشخاص پائینتر از ۱۲ سال که حد اقل ۴ سال در آلمان اقامت داشته‌اند می‌توانند حق اقامت دریافت کنند. مطابق ماده 25b این حق اقامت مربوط کسانی هم میشود که دارای بیشتر از 21 سال بوده، خانواده و اطفال داشته باشند و کم از کم ۶ سال در آلمان زندگی کرده باشند. همچنان اقامت برای بزرگسالان بدون اطفال در صورتی داده میشود که حد اقل ۸ سال در آلمان زندگی کرده باشند. برای دریافت معلومات حق اقامت می‌توانید به مراکز MBSH مراجعه کنید:

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte//integration/beratungsdienste.html>

۳- درخواست پناهندگی تعقیبی

ما از افغانهاییکه درخواست پناهندگی شان رد شدند درخواست میکنیم که هر چه زودتر به نزدیکترین مرکز مشوره دهی مراجعه نموده و دریابند که آیا شرایط درخواست تعقیبی را دارند یا خیر. در صورتیکه در سه ماه اخیر یک مورد جدی به کشور تان یا در وضعیت زندگی تان در آلمان اتفاق افتاده باشد حق بهره مندی از این درخواست را دارید.

بطور مثال گزارشات کمیساریای عالی سازمان ملل متحد برای پناهندگان (UNHCR) و یوناما (UNAMA) خود امتیاز این درخواست را برایتان میدهد.

گزارش UNHCR شرایط را برای اعطای حفاظت تکمیلی (اقامت یکساله) پیشکش میکند. در آن آمده است که تمامی قلمرو افغانستان را خطر جنگ و درگیریهای مسلحانه داخلی از نوع 15c بر اساس رهنمود اتحادیه اروپا قرار دارد و گزینه های بدیل در داخل کشور وجود ندارد.

پس اگر میخواهید درخواست پناهندگی تعقیبی تانرا پیشکش کنید، میتوانید به مشوره های حقوقی وکیل هوبرت هاینولد (Hubert Heinhold) مراجعه نمایید (<http://bit.ly/2mblZHZ>) و باید با یک وکیل و مشاور حقوقی نیز همراه شوید. لطفن توجه داشته باشید که درخواست پناهندگی تعقیبی در مدت سه ماه از زمان مشخص شدن تغییر شرایط تان ممکن است. این محدودیت زمانی نسبت فرمان توقف اخراج اجباری کوتاهتر است.

اخراج پناهجویان شامل قانون دوبلین برای آنهایکه به افغانستان برگشت داده میشوند میتواند ادامه داشته باشد. این مورد شامل آنهایی هم است که در ایالت شلسوگ هولشتاین زندگی میکند اما درخواست پناهندگی شان در یک ایالت دیگری صورت گرفته است.

درج است. امکان این هم وجود دارد که شما یک شخص همراه را در روز

مصاحبه تان با خود بیاورید، اما از پیش باید ثبت شود تا اینکه اداره BAMF او را با شما اجازه دهد.

اگر در جریان مصاحبه پی بردید که ترجمان زبان شما را بطور کامل نمی فهمد، در قابل اطمینان بودن او شک دارید و یا

در مقابل او آزاد صحبت کرده نمی توانید به آن مورد اشاره نموده و اعتراض تانرا درج صورت جلسه (پروتوکول) کنید.

اگر گمان میکنید که قضیه تانرا به شکل باید آن ارایه کرده نمی توانید به ویژه بخاطر شخص مصاحبه کننده و یا ترجمان شما این امکانات را دارید که مصاحبه را لغو کنید، به تعویق بیندازید و یا کم از کم یک وقفه درخواست کنید. در صورت

بروز چنین حالتی باید دلیل تان را مفصل ثبت صورت جلسه نمایید.

در ختم مصاحبه بگذارید صورت جلسه به شما دوباره به زبان مادری تان ترجمه و بیان شود. در صورت اینکه چیزی غیر از گفتار شما در آن بود حق اعتراض دارید و حتی حق این را دارید که از بودجه شخصی تان وکیل بگیرید. برای

امکانات و کمک های مالی در بخش حقوقی میتوانید از مراکز مشوره دهی پناهندگان معلومات بگیرید.

خانم ها این حق را دارند که یک مصاحبه کننده، یک ترجمان و یک مصاحبه جدا از همسر شان داشته باشند.

توصیه مهم ما به شما اینست که برای آمادگی مصاحبه تان به یکی از مراکز MBSH مراجعه کنید:

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte//integration/beratungsdienste.html> und: <http://www.frsh.de/fluechtlingsrat/mbsh-be-ratungsstelle/>

۲- دادخواهی / اعتراض نامه

در صورت رد درخواست پناهندگی تان شما میتوانید به دادگاه اداری شهر یا ایالت تان اعتراض و دادخواست کنید. محدودیت زمانی برای این امر یک الی دو هفته پس از دریافت نامه ریاست مهاجرین مد نظر گرفته شده است. باید آنرا به اسرع وقت توسط یک وکیل پیش ببرید. مهم اینست که شما خود را به خوبی برای مراحل دادگاه آماده بسازید. قاضی صورت جلسه مصاحبه شما از BAMF از قبل میخواند. شما باید بطور متقاعد کننده بیان کنید که چرا بعضی تجارب و جزئیات پرونده تانرا در مصاحبه BAMF بیان نکردید. از وقت استفاده نموده و همه دلایل و ناگفته هاییکه مهاجرت شما را توجیح میکنند تشریح کنید. در اینجا نیز باید حرفهایتان واضح، دقیق و دور از تناقض باشد. وکیل شما داستان زندگی تانرا شرح نمیدهد. بلکه او نظر به داستان و دلایل شما سوال مطرح میکند و شما در جواب شرح میدهید.

مراحل پناهندگی

۱- مصاحبه (ارائه دلایل پناهندگی)

مصاحبه های پناهندگی شهروندان افغانستان در حال حاضر با سرعت بیشتری نسبت به گذشته در شلیسوویگ-هولشتاین انجام می شود. بنا بسیار مهم است که برای آن از پیش آمادگی گرفته شود.

آنچه پناهجویان افغان که هنوز مصاحبه ها پناهندگی شانرا با اداره فدرال مهاجرت و پناهندگی (BAMF) در پیشرو دارند، به سرپرستان و حامیان ایشان جداً توصیه میکنیم که برای استدلال و ارائه دلایل قوی و دقیق، وضعیتتی که در وطن در انتظارشان است و گزینه های بدیل آمادگی همه جانبه بگیرند تا شنونده و هیأت تصمیم گیرنده را قانع سازند. همیشه و مکرر درخواست های پناهندگان در اداره فدرال برای مهاجرت و پناهندگی (BAMF) بخاطر ارایه معلومات متناقض یا گنگ در جریان مصاحبه رد میشوند.

یک گزارش قانع کننده، دقیق و کامل که خالی از تناقضات باشد چانس واجد شرایط حق پناهندگی را به طور قابل ملاحظه افزایش می دهد. پس جزئیات و ویژگیهای پرونده تان واضح بیان نمایید و تا حد امکان کوشش کنید محور دلایل تان تجربه شخصی و منحصر به خودتان باشد. بگویید که چرا بازگشت تان به سایر نواحی افغانستان ممکن نیست. از خود و به آدرس خودتان صحبت کنید (ضمیمه "من" را استفاده کنید). و صرف در مورد همسر و یا خویشاوندان تان گزارش ندهید. دانه دانه هر یک از عوامل و حالات تهدید آمیز سرگذشت تان شرح دهید و به زبان بیان کنید که چه چیزی، چطور و چرا شما، زندگی تان را تهدید میکند. به این فکر نباشید که مخاطب تان همه چیز را میفهمد و ناگفته از زبان شما مینویسد.

توصیه جدی ما به پناهجویان محترم اینست که استدلال و گپ هایتان را به شکل منظم بنویسید و تمرین کنید؛ با یک یادداشت و یا طرح سخنرانی از پیش نوشته شده به زبان مادری تان در برابر شنونده و مسئول حکومتی حاضر شوید. در نتیجه میتوانید از یکسو روان و منسجم حرف بزنید و از سوی دیگر تاریخ ها و اعداد را دقیق به مخاطب تان بگویید. چون صحت و حقیقت هر آنچه که میگویید دقیق بررسی میشود. در اینکه هنگام پایان مصاحبه یادداشت دست داشته تان ضمیمه پرونده تان خواهد شد یا نه اختلاف نظر است. از اینرو مطالبی را که به زبان بیان میکنید نباید در تناقض با نوشته هایتان باشد. برای دانستن دقیق این امر پیشنهاد میکنیم با یک مشاور امور پناهندگی مشورت نمایید.

هرگونه مدرک (نوشته، صوتی یا تصویری) که در اثبات تهدیدات و دلایل مهاجرت شما را کمک میکند حتماً آماده داشته و در جریان مصاحبه تسلیم نمایید. اگر مرضی خاص یا مشکل روانی دارید هر چه زودتر به پزشک مورد نظر برای معالجه مراجعه نمایید و از ایشان درخواست نوشتن یک گواهی نامه صحی نموده و به مسئولین اداره مهاجرت

BAMF برسانید. از همه مدارک مهم تان یک کپی با خود نگهدارید.

در صورت تغیر آدرس تان باید حتماً آنرا با **BAMF** شریک سازید و نام تان در بالای صندوق پستی باید دقیقاً همان چیزی باشد که در روی مدرک اقامت (اوسوایس) تان

در ۱۴ فیروی سال ۲۰۱۷، کابینه شلیسویگ-هولشتاین قانون توقف اخراج اجباری پناهجویان را به افغانستان برای مدت سه ماه به تصویب رسانید. شلیسویگ هولشتاین و چند ایالت دیگر در قدم نخست اجرای حکم بازگشت اجباری ارایه شده از جانب دولت فدرال آلمان را به افغانستان به تعویق انداختند.^۱ این اقدام براساس گزارش ۲۲ دسمبر ۲۰۱۶ کمیساریای عالی سازمان ملل متحد در امور پناهندگان (UNHCR) در مورد وضعیت افغانستان و گزارش سالانه ۲۰۱۶ ماموریت همکاری سازمان ملل متحد در افغانستان (بوناما) که وضعیت ناگوار بشری را در افغانستان به طور مفصل به تصویر میکشند روی دست گرفته شد. طبق گزارش یوناما تنها در سال گذشته ۱۱۴۱۸ تن غیر نظامی کشته و زخمی شده اند که ۳ درصد بیشتر از سال پیشتر از آن را نشان میدهد. به طور خاص نسبت به سال ۲۰۱۵ تعداد قربانیان کودک که کشته و زخمی شده اند ۲۴ درصد (۳۵۱۲ نفر) افزایش یافته است. این ارقام بیشترین افزایش قربانیان را از آغاز گزارش در سال ۲۰۰۹ تا به حال نشان میدهند. دستور کار اپریل ۲۰۱۶ کمیساریای عالی سازمان ملل در امور پناهندگان روی شرایط حفاظت بین المللی برای پناهجویان افغان واضح بیان میدارد که وضعیت امنیتی افغانستان نه تنها بسا بدتر شده است بلکه طرح بدیل "حفاظت داخلی امن و معقول" در نواحی به اصطلاح امن کشور نیز امکان پذیر نیست. در طرز العمل نامبرده UNHCR نگرانی جدی خود را در مورد کاهش شمار اعطای پناهندگی شهروندان افغانستان، کمک های مالی به آنها و صدور فرمان توقف بازگشت اجباری افغانها در آلمان اظهار کرده است. حکومت ایالتی در مورد قبولی و عملی شدن فرمان فوق از سوی حکومت مرکزی فدرال آلمان تردید دارد. چون بنابر اظهارات وزیر داخله آلمان آقای توماس دمیسیر ارزیابی کلی وضعیت امنیتی در افغانستان با "طرح شدت بازگشت مهاجران" در مخالفت قرار ندارد.

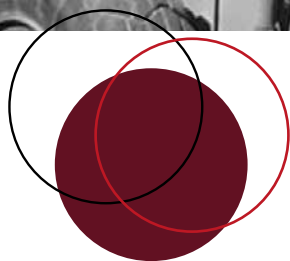
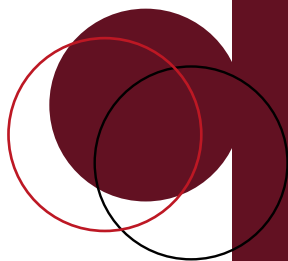
^۱ <http://www.frsh.de/artikel/erlass-zum-afghanistan-abschiebungsstopp/>

^۲ http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/UNHCR_Afghanistan_20161222.pdf

^۳ <https://unama.unmissions.org/un-calls-parties-take-urgent-measures-halt-civilian-casualties-numbers-2016-reach-record-high>



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



اطلاعات برای پناهجویان افغان و حامیان
ایشان در ایالت شلیسویگ-هولشتاین

Umseitig auf Deutsch.

Flüchtlingshilfe aktuell